

Quelle: Eifel-Mosel-Zeitung

Datum: 13.05.2022

Seite: 44

Unterstützung der Initiative Modell-Region WiR



Paul Weins von Fleischwaren Hüntenaus Löff ist überzeugter EIFEL Botschafter (Foto: RAM)

Bonn/ Rhein/ Ahr/ Eifel. Diese Woche gab es den Startschuss zur „Initiative Modell-Region WiR – Wiederaufbau und Resilienz“, insbesondere initiiert von Frau Prof. Dr. Brigitte Petersen, Vorsitzende des Vorstands von EQA SCE aus Bonn (www.eqasce.de). Nach einer hochkarätig besetzten Podiumsrunde, um der es darum ging, Strategien zu entwickeln, die einen gemeinschaftlichen Wiederaufbau incl. einer Zukunft für Kulturlandschaft und Lebensräumen in NRW und RLP unterstützen können, gab es auch ein Pressesgespräch unter Beteiligung der Regionalmarke EIFEL und dem EIFEL Produzent Fleischwaren Hüntenaus Löff.

Die Regionalmarke EIFEL mit Firma Hüntenaus Löff waren insbesondere zum Thema „Regionale Wertschöpfung im Tourismus durch Organisation regionaler Wertschöpfungsketten von Wald, Weide, Weinberg in die Gastronomie“ gefragt. Speziell zu diesen Themen besitzt das Qualitätsnetzwerk der Regionalmarke EIFEL nachweisli-

che Kompetenzen und Strukturen, die schnell, sicher und erfolgreich genutzt werden könnten.

Da die Regionalmarke EIFEL seit jeher die „Farm to Fork – Strategie“ für die Mittelgebirgsregion Eifel vorantreibt, konnten wir für die Gesamtheit unseres umfangreichen und vielfältigen Netzwerkes sehr gut punkten! Der Riesenvorteil von Regionalmarke EIFEL Produkten ist im teils oft schwammigen Bereich „Regionalität“ das Thema „Regelmäßig neutrale Kontrollen über alle Wertschöpfungsstufen“. Denn: nur wo garantiert EIFEL drin ist, darf auch EIFEL draufstehen... Ω

